

Propheten



Besonders berufene Kunder Gottes,
Gipfelgestalten der prophetischen Religionen.
Soziale, politische und theologische Kritiker der Gesellschaft,
Wächter, Warner, Prüfer und Mahner.



Neben Mose sind die großen Propheten die religiösen Zentralgestalten der israelitischen Geschichte.

Die Propheten Israels sind bedeutende Vorausweiser auf Jesus, den Christus.

Als größte Propheten vor Muhammad gelten Noach, Abraham, Mose, David und Jesus, welche dieselbe Botschaft wie später Muhammad empfangen haben.

Israel erwartet die Ankunft des endzeitlichen Propheten (Deut 18,15).

Jesus ist der verheissene eschatologische Prophet; in ihm sind die Verheissungen der Hebräischen Bibel in Erfüllung gegangen; sein Geist wirkt weiterhin prophetisch.

Muhammad ist das alle früheren Propheten bestätigende und abschließende »Siegel«.

Die später auftretenden Lehrer der Tora lösen in ihrer Bedeutung die Propheten ab. Prophetie wird zurückgedrängt.

Noch in urchristlicher Zeit ebbt das Charisma der Prophetie ab und wird vom Bischofsamt (immer mehr Priester – König – Prophet in einer Person) absorbiert. Prophetie wird domestiziert.

Nach dem Tod Muhammads sind die Rechtsgelehrten die legitimen Nachfolger der Propheten. Prophetie wird institutionalisiert.